

# **Deckblatt**

**O.Nr. 37.07 Zelz**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. der Bek. vom 06. Januar 1993 (GVBl. S. 65, BayRS 2020-1-1-I) erläßt der Gemeinderat Weiding folgende

## Satzung

### § 1

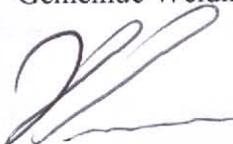
Die Grenzen des im Sinne des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Zelz werden wie in dem als Anlage 1 dieser Satzung beigefügten Lageplan M 1 : 5000 durch Rotumrandung gekennzeichnet, festgelegt.

### § 2

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

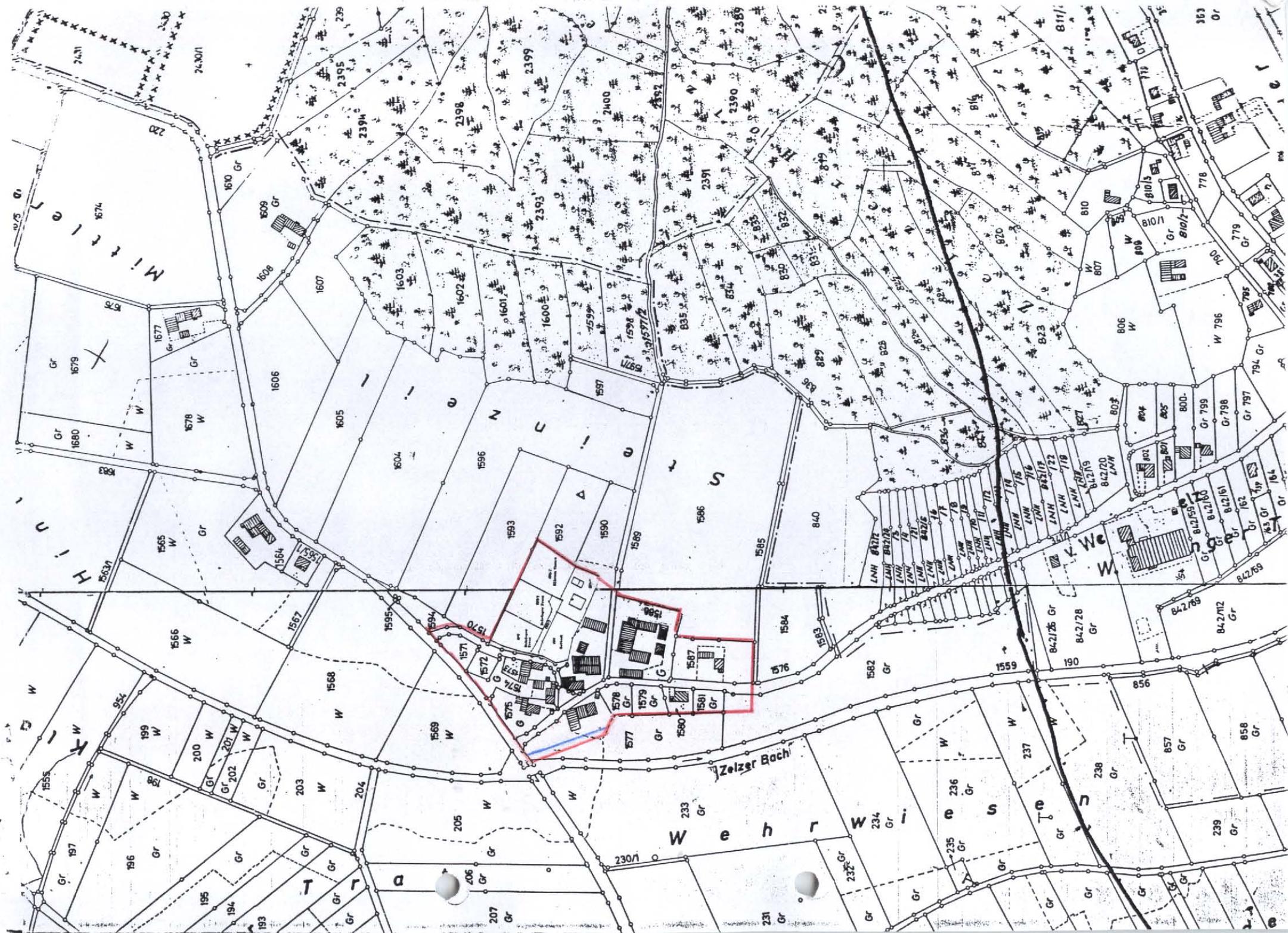
Weiding, den 21. Mai 1999

Gemeinde Weiding



Holmeier  
1. Bürgermeister





Anlage

Der angeheftete Lageplan M 1:5000 ist Bestandteil der Ortsabrundungssatzung -Klarstellungs- und Ergänzungssatzung- nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB für den OT Zelz der Gemeinde Weiding.

Mit Bescheid vom 17.02.1999, Az. 50-610/O.Nr. 37, hat das Landratsamt Cham den Erlaß dieser Ortsabrundungssatzung unter einer Maßgabe genehmigt.

Cham, 19.02.1999  
Landratsamt Cham  
I.A.



*Stoiber*  
Stoiber  
Oberregierungsrätin

Bekanntmachung der mit einer Maßgabe genehmigten Ortsabrundungssatzung für den OT Zelz  
am ...21. Mai 1999.....

Weiding, 17. Juni 1999  
Gemeinde Weiding

*[Signature]*  
.....  
1. Bürgermeister

# **Deckblatt**

**O.Nr. 37.07.I Zelz 1. Änderung**

O.Nr. 37.7.I  
Bestandskraft: "21.02.2006"  
Sg. 50

## **Satzung**

### **zur Festlegung der Grenzen und zur Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Zelz**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) i. V. m. § 23 Gemeindeordnung (GO) hat der Gemeinderat Weiding folgende Satzung zur Änderung der Ortsabrundungssatzung Zelz beschlossen:

#### **§ 1**

#### **Gegenstand**

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Zelz werden festgelegt.

#### **§ 2**

#### **Abrundung**

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Zelz wird durch folgende Aussenbereichsgrundstücke abgerundet:

Fl. Nr. 1582 Gemarkung Dalking (Teilfläche)

#### **§ 3**

#### **Räumlicher Geltungsbereich**

Die Grenzen des abgerundeten, im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zelz sind im Lageplan vom 21. Februar 2006 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

## § 4 Wasserwirtschaftliche Maßgaben

### Lage im Überschwemmungsgebiet

Das überplante Gebiet liegt im Westen (Fl. Nr. 1582) zum Teil im hundertjährigen Überschwemmungsgebiet des Zelzer Baches. Dieses Überschwemmungsgebiet wurde überschlägig berechnet und liegt im Entwurf vor. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist eine Bebauung des Grundstücks außerhalb des Überschwemmungsgebiets (siehe Lage-plan mit blauer Überschwemmungsgrenze) möglich.

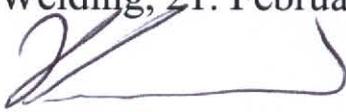
Beim hundertjährigen Hochwasserabfluss im Zelzer Bach sind Wasserstände im westlichen Geltungsbereich der Satzung von 377,75 m ü NN zu erwarten. Über das Höhenniveau von 377,75 m ü NN hinaus empfehlen wir einen zusätzlichen Freiboard von mindestens 0,5 m für die Sicherung der Gebäude gegen eindringendes bzw. drückendes Wasser (z. B. nach DIN 18195-6) zu berücksichtigen.

Der Lageplan mit der Darstellung der Hochwassergrenze ist Bestandteil der Satzung.

## § 5 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in der Fassung vom 21. Mai 1999 außer Kraft.

Weiding, 21. Februar 2006

  
Holmeier  
1. Bürgermeister



1:5.000

4.555.000

4.556.000

5.460.000

5.460.000

Zeil O.Nr. 37:07

O.Nr. 37:03.1

4.555.000

4.556.000

